

## Spannung bis zum Schluss



Mit dem Nachholturnier der Herrenklasse beendeten die Volleyballer das erfolgreiche Punktspieljahr.

Um den ersten Platz in der Stadtklasse und damit um das Aufstiegsrecht zur Liga wurde noch heftig gekämpft.

Beide Teams von Tripoint konnten nach Punkten noch mit dem Tabellenführer gleichziehen, aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses bliebe aber Müncheberg vorn.

Die weit besseren Karten hatten jedoch die Rot Weißen. Mit nur zwei Punkten würden sie die Müncheberger überholen und den ersten Platz belegen.

Doch diese beiden Punkte müssen erst mal erreicht werden, denn zum Spielbeginn war die Mannschaft immer noch nicht komplett.

Die 15-minütige Wartezeit wurde maximal ausgenutzt, erst buchstäblich in letzter Sekunde stand der vollständige Sechser auf dem Feld.

Das Zusammenspiel klappte nicht so recht, dafür aber bei Tripoint II, die sofort die Spielführung übernahmen. Nach dem verdienten Satzgewinn (25 : 18) war Tripoint dann nicht mehr aufzuhalten und fegte RW mit 25 : 12 vom Platz.

Mit dem Antreten zum nächsten Spiel (Antrittspunkt) hatte Rot Weiß den ersten Platz bereits sicher und konnte unbeschwert aufspielen.

Gegen die Erste von Tripoint lief es auch wieder besser. Im kampfbetonten Spiel setzte sich das RW-Team um Kapitän Jan Reise dann auch knapp durch – 25 : 21, 25 : 22.

Auch die dritte Begegnung des Abends war noch von Bedeutung, immerhin ging es um den dritten Tabellenplatz, den der Gewinner dieses Matches erreicht.

Den Sieg aus der Hinrunde konnte Tripoint II im ausgeglichenen Duell allerdings nicht wiederholen und musste sich letztendlich mit 0 : 2 geschlagen geben.

Die knappen Ergebnisse beweisen einmal mehr das ausgeglichene Spielniveau in der Klasse und lassen auf eine spannende nächste Saison hoffen. Doch nun geht es in die Sommerpause und in den Sand zum beachen.